

## Die Jahresthemen 2009

„Besser ein Licht anzuzünden, als auf die Dunkelheit zu schimpfen“ (ano)

**Markus Jehle, Herausgeber der astrologischen Fachzeitschrift ‚Meridian‘, Leiter des Astrologie-Zentrums in Berlin und astrologischer Autor mit Herz und Verstand (Himmlische Konstellationen 2009) hat für AURA die wichtigsten Themen für das Jahr 2009, aus astrologischer Sicht, zusammengestellt.**

### Ordnung und Wahrheit

**A**lle langfristigen Bindungen, Verträge und Übereinkünfte, die Sie aus einem Bedürfnis nach Sicherheit eingegangen sind, werden in den nächsten Jahren auf ihre existenzielle Notwendigkeit hin überprüft werden. Was verzichtbar ist, soll ein Ende finden. Nur das was trägt und Substanz hat, kann weiterhin Bestand haben. „Was ist wirklich von Dauer?“ ist eine der zentralen Fragen, um die es in Zukunft gehen wird. Eine mögliche Antwort darauf lautet, dass Traditionen nur dann Bestand haben, wenn sie sich wandeln und erneuern. Mit Plutothemen gehen stets auch starke Vorstellungsfixierungen einher, aus denen dann zahlreiche innere und äußere Zwänge resultieren.

In Steinbock sind dies vor allem der Zwang zur Norm und der gesellschaftliche Druck, sich an Regeln und Konventionen zu halten. Pluto in Steinbock-Perioden stärken und festigen die Autorität des Staates und werfen zugleich die Frage nach der Legitimation von Macht auf. Es besteht einerseits die Gefahr einer restriktiven Gesetzgebung, andererseits haben Gesetze und Ordnungen, die in dieser Periode geschaffen werden, besonders lange Bestand.

Pluto in Steinbock-Phasen sind auch Perioden des Mangels. Maßnahmen zur Bekämpfung des Mangels an Grundversorgungsgütern werden in den kommenden Jahren viel Aufmerksamkeit erfordern, hohe Kosten verursachen und einen Großteil der politischen Gestaltungskraft und wirtschaftlichen Energie binden. Gegeben-

falls kommt es auch zu harten Einschnitten zur Sicherung des Überlebens.

Die kommenden Jahre werden zudem zeigen, was gesellschaftlich und politisch wirklich relevant ist und wer es tatsächlich verdient, Verantwortung zu tragen und entsprechende Positionen in Wirtschaft und Politik zu bekleiden.

Sowohl das Zeichen Steinbock als auch der Planet Pluto haben einen starken Bezug zum Thema Schuld. Diese Schuld kann aus einem Mangel an Verantwortungsbewusstsein resultieren, aus Sünden und Versäumnissen der Vergangenheit oder aus dem Missbrauch von Macht, um nur einige Faktoren zu nennen. Immer wenn Pluto durch Steinbock läuft, wird daher mit weit zurückreichender Schuld und alten Schulden abgerechnet.

Steinbock und Plutostehen auch für das Alter und den Tod. Im kommenden Jahrzehnt muss daher geklärt werden, was es heißt, in Würde zu Altern und zu Sterben. Darüber hinaus stellt sich unter Pluto in Steinbock auch die Frage, wie stabil und belastbar die sozialen (staatlichen) Sicherungssysteme (wie Rentenversicherung, Krankenkassen etc.) sind.

In der Natur entstehen bei starken Druckverhältnissen und den entsprechenden Rahmenbedingungen edle Diamanten von besonderer Reinheit und Schönheit. Durch die Krisen- und Wandlungsprozesse der kommenden Jahre wird deutlich werden, was die wahren Schätze sind, die tief in der Vergangenheit vergraben liegen.

### Der Bruch mit der Vergangenheit

**E**s gibt Dinge, die sind im Laufe der letzten Jahre zu eng geworden und in gewisser Weise festgefahren. Mit der Saturn-Uranus-Opposition ist der Punkt erreicht, an dem die Nähte, die das Ganze noch zusammenhal-



Foto: Werner Gabriel

ten gehalten, zu platzen drohen oder bereits gerissen sind. Es braucht daher Neues, das zu den Veränderungen und Entwicklungen der zurückliegenden Jahre passt. Dabei gilt es vorsichtig zu sein und nicht gleich alles über Bord zu werfen, was gerade Druck und Stress verursacht. Manches, was sich seit langem bewährt hat, wird auch in Zukunft noch zu gebrauchen sein. Die Kunst im Umgang mit den angezeigten Themen und Problemen besteht darin, rechtzeitig zu erkennen, wo tatsächlich ein Bruch mit der Vergangenheit erforderlich ist, im Unterschied zu Situationen, in denen eine Runderneuerung das Richtige wäre. Darüber hinaus wird es Bereiche geben, in denen aufbauend auf den gemachten Erfahrungen ein Neuanfang erforderlich ist. Das Rad muss auch unter Saturn-Uranus nicht täglich neu erfunden werden. Dennoch braucht es Mut, Gewohntes hinter sich zu lassen und das Unbekannte zu wagen.

### Völlig losgelöst

**G**lück und Erlösung sind 2009 nur jenseits ausgetretener Pfade zu finden. Es locken neue, andere Horizonte und der Sehnsucht scheinen in keinerlei Hinsicht Grenzen gesetzt. Besonders verführerisch sind Orte, an denen sich weltliche und spirituelle Freiheitsbedürfnisse ungehindert entfalten können. Doch ist es wichtiger denn je, bei der Suche nach dem großen Lebenssinn den richtigen Menschen vertrauen und sich nicht von Scharlatanen und falschen Heilsbringern in die Irre leiten zu lassen.

Es erscheint viel versprechend, sich am Neuen zu berauschen und den Sprung ins Ungewisse und Unbekannte zu wagen. Allerdings sollte auf das innere Navigationssystem Verlass sein, sonst kann die Suche nach dem persönlichen Seelenheil leicht in die Irre führen. Es wäre klug, auf spirituelle Netzwerke zu vertrauen, damit die Suche nach höheren Erkenntnissen nicht im Chaos endet. Das ersehnte Paradies mag zwar nicht auf Erden zu finden sein, dennoch kann die Suche danach so manches in Bewegung bringen, was am Ende die kühnsten Träume noch übertrifft.

### Spirituelle Heilung

**I**m Laufe dieses Jahres rückt eines der ganz großen und facettenreichsten Themen des 21. Jahrhunderts verstärkt in den Blickpunkt der Aufmerksamkeit. Im weitesten Sinne geht

es dabei um Heilung und Ganzwerdung. Netzwerke spielen in diesem Prozess eine zentrale Rolle, denn es gilt, Isolation und Ausgrenzung zu überwinden, tragfähige Bündnisse zu schließen und das Vertrauen in die heilende Kraft der Kooperation und Zusammenarbeit mit anderen zu stärken. Damit Heilung möglich wird, braucht es die Hingabe an große Visionen, die von der Kraft umfassender und übergeordneter Einsichten getragen sind. Spirituell ausgerichteten Lehrer- und Heilerpersönlichkeiten kommt dabei eine wichtige Rolle zu und auch die heilende und integrierende Kraft von Ritualen wird sich als zunehmend bedeutsam erweisen.

Ein weiterer Aspekt dieses Themas sind Ökologie und Umweltschutz. Es mag pathetisch klingen, doch es geht dabei tatsächlich um die Rettung unseres Planeten bzw. das Überleben der Menschheit. In diesem Jahr bieten sich große Chancen, auf einer globalen Ebene wichtige Schritte zur Heilung der Erde in Gang zu setzen.

*Markus Jehle, [www.astrologie-zentrum-berlin.de](http://www.astrologie-zentrum-berlin.de), [www.meridian-magazin.de](http://www.meridian-magazin.de)*

Die verstehen sehr wenig,  
die nur das verstehen,  
was sich erklären lässt.

Marie von Eber-Eschenbach



**EVA-MARIE KOLBERG**

Heiler · Medium d. geistigen Welt · Lebenslehrer



Grabenfeldstraße 6  
83083 Neukirchen am Simsee  
Telefon 0 80 36 / 3 03 45 61  
[kontakt@lichtbotschaften.de](mailto:kontakt@lichtbotschaften.de)  
[www.lichtbotschaften.info](http://www.lichtbotschaften.info)